

Nordrhein-Westfalen

## Klimaschutzplan umsetzen

**[27.01.2016] Die Umsetzung des Klimaschutzplans NRW beginnt jetzt mit konkreten Maßnahmen. Eine neue Plattform soll der Vernetzung und dem Wissensaustausch dienen.**

Nachdem der nordrhein-westfälische Landtag den Klimaschutzplan NRW noch im Jahr 2015 beschlossen hat, ist jetzt der Startschuss für ein neues Internet-Portal gefallen. Wie die Energieagentur.NRW mitteilt, ist die Plattform Bürgerenergie und Energiegenossenschaften eine von insgesamt 154 Maßnahmen für den Bereich Klimaschutz, die in dem Plan enthalten sind (22767+wir berichteten). Ziel des Portals sei es, Interessierte zu vernetzen und einen regen Austausch zu ermöglichen. Auch regionale und überregionale Vernetzungstreffen seien geplant. Eine Website mit Informationen zum Thema Bürgerenergie, die von der Energieagentur.NRW gepflegt wird, existiert bereits. Diese werde nun um eine Online-Community zur erleichterten Kommunikation ergänzt. Notwendig ist das Portal laut der Meldung vor allem, weil die Rahmenbedingungen für Bürgerenergieprojekte zunehmend schwieriger geworden sind. Johannes Remmel, Minister für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz (Bündnis 90/Die Grünen): „Umso wichtiger ist es, dass wir nun mit der neuen Plattform ein deutliches Signal dafür setzen, dass Nordrhein-Westfalen weiterhin hinter einer dezentralen, bürgergetragenen Energiewende steht und mit dieser neuen Maßnahme aus dem Klimaschutzplan NRW das bürgerliche Engagement für Klimaschutz made in NRW unterstützt.“ Eigenen Angaben zufolge hat die Energieagentur.NRW die Plattform entwickelt und übernimmt auch die Betreuung der Seite.

(di)

Stichwörter: Klimaschutz, Bürgerenergie, EnergieAgentur.NRW, Energiegenossenschaften, Klimaschutzplan NRW, Nordrhein-Westfalen